



Frühjahrstagung 2022

Call for Papers

Der Verband Deutscher Städtestatistiker führt vom 28. bis zum 30. März 2022 die Frühjahrstagung 2022 durch. Die Veranstaltung findet digital statt. Alle Mitglieder des Verbands und Interessierte an der Städtestatistik sind hierzu herzlich eingeladen.

Für den Austausch im Kreis der Städtestatistik suchen wir interessante und beispielgebende Beiträge sowohl aus der angewandten Städtestatistik und Stadtforschung in den Städten als auch aus der Wissenschaft. Für die Frühjahrstagung 2022 sind folgende Themen geplant:

Zensus – Austausch zu aktuellen Themen

Rund anderthalb Monate vor dem Stichtag des Zensus 2022 möchten wir uns zu den anstehenden Arbeiten in den Erhebungsstellen und den Stand der Vorbereitungen austauschen. Gesucht werden maximal fünf kurze Inputs (jew. ca. 5 Minuten) zum Stand der Vorbereitungen und zu aktuellen Herausforderungen.

Nachbarschaft und Quartier

Insbesondere in Großstädten laufen Initiativen, um das nachbarschaftliche Engagement zu stärken und zu fördern. Bürger*innen sind intensiv dazu aufgerufen, in Befragungen und einer Vielzahl von auch neuen Beteiligungsformaten Ihre Ansichten dazu und zu Aspekten der Stadtentwicklung einzubringen. Über fest etablierte Quartiersanalysen hinaus ist deshalb die Städtestatistik aktuell gefragt, den nachbarschaftlichen Zusammenhalt und das Engagement zu messen bzw. messbar zu machen. In diesem Part der Frühjahrstagung soll ein Erfahrungsaustausch zur Messbarkeit, Datenauswertung und Visualisierung zu diesem Thema stattfinden.

Aktuelle Trends der Bevölkerungsentwicklung

In vielen Großstädten hat die Corona-Pandemie zu einer deutlichen Verlangsamung oder sogar einer Umkehr des Bevölkerungswachstums der vorherigen Jahre geführt. Ursächlich hierfür sind u.a. die eingeschränkte Mobilität oder der ausbleibende Zuzug von Studienanfängern, während sich bestehende Trends wie z.B. die Abwanderung von Familien ins Umland weiter fortsetzen. Ob die pandemiebedingten Veränderungen einen vollständigen Bruch gegenüber vorherigen Entwicklungen oder nur eine "Pause" darstellen und wie sich diese Entwicklungen messen und differenzieren lassen, soll in dieser Session diskutiert werden.

Jetzt Beiträge einreichen!

Bitte senden Sie Ihre Beitragsvorschläge bis zum 20.02.2022 per Mail an vdst@staedtestatistik.de.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitglieder des VDSSt-Programteams gerne zur Verfügung:

Diana Andrä, Stadt Dortmund, E-Mail: diana.andrae@stadtdo.de, Tel. 0231-5022123

Dr. Jan Dohnke, Stadt Darmstadt, E-Mail: jan.dohnke@darmstadt.de, Tel. 06151-133202

Dr. Andrea Schultz, Stadt Leipzig, E-Mail: andrea.schultz@leipzig.de, Tel. 0341-1232821

Uta Thien-Seitz, Landeshauptstadt München, E-Mail: uta.thien@muenchen.de, Tel. 089-23382707